



Hurra, Hurra...heute haben wir Schule in der Burg!

Unser Busausflug führte uns am schulfreien Buß- und Betttag nach Landshut zur Burg Trausnitz. Trotz des regnerischen Tages war die Vorfreude groß und das schlechte Wetter konnte uns die Laune nicht verderben.

Zuerst erhielten wir eine Führung durch die Räume mit den Kunstwerken. Die Kinder begutachteten mit einer Museumspädagogin den Schmuck und andere Wertgegenstände aus der Landshuter Kunst- und Wunderkammer. So erfuhren wir die Geschichte über ein Krokodil, das hier im Burggraben lebte. Jetzt hängt es klopfüber und ausgestopft an der Decke und kann dort begutachtet werden. Bei unserer Burgführung nahmen wir Hellebarden und Ritterrüstung in Augenschein und das Ritterklo sorgt für allgemeine Belustigung und Erstaunen. Wir waren uns einig, dass wir diesbezüglich lieber in der heutigen Zeit leben. Sehr bewundernswert waren auch die riesigen handgewebten Wandteppiche, die bei der Betrachtung eher wie Bilder wirkten. Wir erfuhren, dass die Fertigstellung eines solch großen Teppichs 4 Jahre in Anspruch nimmt. Zuletzt durften wir eine kleine Folterkammer begutachtet, die sich im



Keller des Wittelsbacher Turms befindet. Dieser Raum diente früher eher zur Abschreckung, so dass die Werkzeuge nie richtig zum Einsatz gekommen waren. Leider hat uns das Wetter davon abgehalten den schönen Schlosspark und den angrenzenden Garten zu erkunden, das möchten wir aber unbedingt nächstes Jahr nachholen.

J. Zeller für das Redaktionsteam Kita FAZ